

# Azubiagram

Das Ausbildungsmagazin 2025

LIPPISCHE   
Wochenzeitung

Auch auf  
Instagram!



Dein Job.  
Deine Chance.  
Deine Ausbildung!

# Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter: Starte deine Zukunft jetzt!

Du suchst einen Job, der nicht nur Zukunft hat, sondern auch Spaß macht? Dann bist du bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter genau richtig! Bei deiner Bank wirst du Teil eines starken Teams, lernst die spannende Welt der Finanzen kennen und hast täglich Kontakt mit Menschen aus deiner Region. Ob Ausbildung oder Karrierechance - bei uns findest du den idealen Einstieg in ein sicheres und abwechslungsreiches Berufsleben. Deine Ausbildung ist dabei mehr als nur Theorie: Du lernst praxisnah, arbeitest eigenständig und entwickelst dich persönlich und fachlich weiter.

## Unsere Benefits:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Optimale Prüfungsvorbereitung
- Tablet zum Ausbildungsbeginn
- Fahrtkostenzuschuss
- Jobticket
- Azubi-Events
- Teamwork

## Deine Talente:

- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Ausgeprägter Teamgeist
- Offenheit und kommunikative Stärke
- Hohes Interesse an wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenhängen
- Lust auf Menschen

## Deine Karriere beginnt hier

Mit einer Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter legst du den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft – sicher, modern und voller Möglichkeiten. Wir fördern deine Talente und begleiten dich auf deinem Weg.

**Komm in unser Team und gestalte die Zukunft mit – für dich und deine Region!**



Text/Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

## IMPRESSUM

# Azubigram

Das Ausbildungsmagazin 1/2025

### VERLAG

Lippische Wochenzeitung  
Medienhaus GmbH  
Plantagenweg 34,  
32758 Detmold  
Tel. 0 52 31/45 784 -0

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Markus Echternach

### VERANTWORTLICHER

REDAKTEUR (V.i.S.d.P)  
Yves Brummel  
redaktion@lwz24.de

### VERLAGSLEITUNG

Carsten Steinecker  
anzeigen@lwz24.de

### ANZEIGENLEITUNG

Carsten Steinecker  
anzeigen@lwz24.de

### DRUCK

Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co.KG  
Gutenbergstraße 1,  
63571 Gelnhausen

**LIPPISCHE**  
Wochenzeitung

**EGRO MEDIENGRUPPE**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Die Redaktion behält sich vor, eingehende Beiträge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# OHNE DICH FEHLT UNS DIE SPANNUNG.

### Wir suchen Nachwuchstalente wie Dich!

Anlagenmechaniker im Fachgebiet Rohrsystemtechnik (m/w/d)  
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)  
Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)  
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)  
Industriekaufmann/-frau (m/w/d)  
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (m/w/d)  
Umwelttechnologe für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Lerne uns kennen und bewirb Dich  
für eine Ausbildung unter:  
[www.stadtwerke-detmold.de/karriere](http://www.stadtwerke-detmold.de/karriere)



# Liebe Schülerinnen und Schüler,

eure Zukunft beginnt jetzt! Denn der Arbeitsmarkt sendet weiterhin deutliche Signale: Ihr werdet gebraucht! Mit Ausbildungsmessen, kreativen Events und spannenden Aktionen zeigen lokale Betriebe wie wichtig ihr als Fachkräfte von morgen seid.

Die Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben sehen vielversprechend aus, auch hier bei uns im Kreis Lippe. Ob duale Ausbildung, Studium oder zunächst ein Auslandsaufenthalt – viele Wege stehen euch offen.

Und ihr seid bei der Suche nach dem passenden Job selbstverständlich nicht allein. Mit der aktuellen Ausgabe des „Azubigrams“ möchten wir euch bei der Berufsorientierung tatkräftig unterstützen: Das Ausbildungsmagazin der Lippischen Wochenzeitung bietet hilfreiche Tipps, spannende Einblicke in verschiedene Branchen und zahlreiche Ausbildungsangebote direkt vor Ort.

Nutzt diese vielfältigen Möglichkeiten – vielleicht wartet euer Traumjob schon direkt in eurer Nähe. Natürlich findet ihr das „Azubigram“ in digitaler Form und weitere interessante Themen auch auf unserem



Yves Brummel

Instagram-Kanal (lippische\_wochenzeitung). Reinschauen lohnt sich!

Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude auf eurem Weg in die Zukunft sowie eine spannende Lektüre des „Azubigrams“

**Yves Brummel, Redaktionsleiter**



Du bist kommunikativ, organisiert, flexibel und betriebswirtschaftliche Abläufe interessieren dich?  
Du hast deine Schullaufbahn mit allgemeiner Hochschul- oder guter Fachhochschulreife abgeschlossen?  
Du möchtest mit deiner Arbeit einen Mehrwert für Mensch und Umwelt leisten?

**Dann bist du bei uns genau richtig! Das erwartet dich in deiner Ausbildung:**

- Du erwirbst umfassendes Verständnis für den gesamten Unternehmensablauf, von der Produktionsphase bis zum Verkauf
- Du übernimmst eigenständig Projekte in verschiedenen kaufmännischen Abteilungen
- Du unterstützt in den kreativen Bereichen wie Marketing und Campus
- Du übernimmst eigenständig Kundenberatung und -betreuung
- Du erwirbst Kenntnisse in Materialplanung, Beschaffung und Abrechnung

**Deine Benefits bei uns:**



eine abwechslungsreiche Ausbildung quer durch alle Abteilungen



eine attraktive Ausbildungsvergütung mit einem 13. Gehalt



ein modernes Arbeitsumfeld und ein junges Team



Übernahmeperspektiven nach erfolgreicher Ausbildung

Wir bilden aus:

**Industriekaufmann/-frau  
(m/w/d)**

ab  
sofort



Wenn wir dein Interesse geweckt haben, bewirb dich gleich online unter

[www.taoasis.de](http://www.taoasis.de)



**Deine Ansprechpartnerin:**

Sandra Engelhardt  
+49 5232 6904 783

# Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine Ausbildung plant, will auf eigenen Beinen stehen – auch finanziell. Unter bestimmten Voraussetzungen unterstützt dich die Bundesagentur für Arbeit (BA) dabei mit einem Zuschuss.

## So unterstützt dich die Berufsausbildungsbeihilfe

Wenn du während deiner Ausbildung in einer eigenen Wohnung lebst, reicht deine Ausbildungsvergütung vielleicht nicht aus, um neben der Miete auch noch Lebensmittel oder die Fahrten nach Hause zu bezahlen.

Die Agentur für Arbeit kann dir in bestimmten Fällen weiterhelfen: Mit der sogenannten Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) unterstützt sie dich während deiner Ausbildung mit einem monatlichen Zuschuss.

## Berufsausbildungsbeihilfe online beantragen

BAB kannst du online beantragen. Auch den Antrag darauf, dass deine Berufsausbildungsbeihilfe weitergezahlt wird (Fachbegriff: Weiterbewilligungsantrag), kannst du online stellen. Registriere dich, um den Online-Antrag zu nutzen.

### Tip

Gut zu wissen: Wenn du eine Behinderung hast, gelten für deinen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe besondere Regeln.

## Voraussetzungen

Damit du Berufsausbildungsbeihilfe erhalten kannst, muss einer der folgenden Fälle auf dich zutreffen:

-  Du nimmst an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teil und unter Umständen bereitest du dich währenddessen auf einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss vor.
-  Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Dein Ausbildungsbetrieb ist zu weit von deinen Eltern entfernt, um zuhause wohnen zu bleiben.
-  Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Außerdem bist du über 18 Jahre alt oder verheiratet beziehungsweise lebst mit deiner Partnerin oder deinem Partner zusammen.
-  Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Du hast mindestens ein Kind und lebst nicht in der Wohnung deiner Eltern.
-  Du bist in der ausbildungsvorbereitenden Phase einer Assistierten Ausbildung (AsA).

## Ausschluss-Kriterien

Trifft einer der folgenden Fälle auf dich zu, hast du keinen Anspruch auf finanzielle Unterstützung in Form von BAB:

-  Du machst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel zur Physiotherapeutin beziehungsweise zum Physiotherapeuten).
-  Du erhältst bereits Leistungen von einer anderen Behörde, die mit der BAB vergleichbar ist.

## Unterlagen für den Antrag

Deinem Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe musst du mehrere Dokumente hinzufügen:

-  deinen Ausbildungsvertrag
-  ein Dokument, das nachweist, wie hoch deine Ausbildungsvergütung pro Monat ist. Hinweis: Frage bei deinem Ausbildungsbetrieb nach diesem Dokument. Er kann es deiner Agentur für Arbeit direkt übermitteln.
-  den Steuerbescheid oder die Jahreslohnbescheinigung für das vorletzte Kalenderjahr deiner Eltern und gegebenenfalls deines Ehe- oder Lebenspartners/ deiner Ehe- oder Lebenspartnerin. Hinweis: Mit diesen Dokumenten weisen deine Eltern oder dein Ehe- oder Lebenspartner/deine Ehe- oder Lebenspartnerin nach, wie viel sie verdienen.

Es kann sein, dass deine Agentur für Arbeit noch weitere Unterlagen von dir anfordert.

## So geht es nach dem Antrag weiter

Hast du BAB beantragt, prüft die Agentur für Arbeit, ob du die Voraussetzungen erfüllst. Sie betrachtet dabei unter anderem die Höhe deiner Ausbildungsvergütung, das Einkommen deiner Eltern beziehungsweise deiner Ehe- oder Lebenspartnerin oder deines Ehe- oder Lebenspartners. Freibeträge und Zusatzbedarfe werden berücksichtigt.

Anschließend erhältst du einen Bescheid per Post. Das ist ein Schreiben, das dich über deinen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe informiert. Darin teilt dir die Agentur für Arbeit entweder mit, dass du BAB erhältst und wieviel – oder dass dein Antrag abgelehnt wurde. Erhältst du BAB, wird das Geld jeden Monat auf dein Konto überwiesen.



## BAföG und Kindergeld während einer Ausbildung

Wenn du eine schulische Ausbildung machst, kannst du eventuell Ausbildungsförderung erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann während einer Ausbildung auch Kindergeld gezahlt werden.

### Kann ich BAföG-Förderung erhalten?

Wenn du eine schulische Berufsausbildung machst, kannst du unter bestimmten Voraussetzungen BAföG erhalten. Die Abkürzung steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Den Antrag richtest du an das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt oder Kreisverwaltung am Wohnort deiner Eltern. Weitere Informationen zu dieser Fördermöglichkeit gibt es unter [www.bafög.de](http://www.bafög.de).

### Wie sieht es mit Kindergeld während der Ausbildung aus?

Kindergeld wird in der Regel bis zum 18. Geburtstag des Kindes gezahlt. Wenn du eine Ausbildung machst, können deine Eltern unter bestimmten Voraussetzungen bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Bedingungen möglich.

Wenn du mehr darüber wissen möchtest, findest du weitere Informationen unter der Rubrik „Kindergeld ab 18 Jahren“ auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)).



**Eine  
Ausbildung für  
heute.  
Und morgen.**

**Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt! Ausbildung und duales Studium bei der Sparkasse!**

**Mehr dazu erfährst du über den QR-Code und unter [sparkasse-pdh.de/ausbildung](http://sparkasse-pdh.de/ausbildung)**



**Bewirb dich und sichere dir deinen Ausbildungsplatz!**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

 **Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter**

# Pflegeausbildung - Mit dem Engagement von heute gestalten wir die Pflege von morgen!

Stift zu Wüsten und Stift Schötmar bietet zwei Ausbildungswege an



Foto: Adobe Stock

**Bad Salzuflen.** Wer sich für eine Pflegeausbildung entscheidet, übernimmt Verantwortung – für Menschen, für deren Alltag, Gesundheit und Lebensqualität. Das Stift zu Wüsten und das Stift Schötmar begleitet junge Menschen seit Jahrzehnten auf diesem Weg – professionell, mit viel Erfahrung und einem großen Herzen.

Ob stationäre Pflege, ambulante Versorgung, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, Demenzbetreuung oder Tagespflege – das Stift bietet das komplette Leistungsspektrum und ein Umfeld, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht – und das gilt nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern ganz besonders auch für die Auszubildenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Im Stift stark begleitet von Anfang an

Aktuell werden im Stift 25 Auszubildende auf ihrem beruflichen Weg intensiv begleitet. Eine eigene Ausbildungsbeauftragte sowie 15 erfahrene Praxisanleiterinnen und -leiter sorgen dafür, dass die Auszubildenden sich sicher fühlen, individuell gefördert werden und mit Freude lernen können. Es wird viel Wert auf persönliche Begleitung, regelmäßiges Feedback und eine gute Arbeitsatmosphäre gelegt.

„Diese engagierten jungen Menschen sind die Zukunft der Pflege. Mit ihrem Einsatz und Engagement tragen sie dazu bei, die hohe Qualität der Pflege auch in den kommenden Jahren sicherzustellen. Wir freuen uns, dass sie Teil unseres Teams sind, und sind stolz darauf, sie auf ihrem Weg in diesem wichtigen und sinnstiftenden Beruf begleiten zu dürfen. Die Pflege von morgen

entsteht durch unser Engagement heute – mit Herz und Teamgeist.“ erklärt Ausbildungsbeauftragte Katia Bröker-Penna.

## Zwei Ausbildungswege – ein gemeinsames Ziel: Pflege mit Herz und Verstand

**Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)** - Ausbildungsdauer drei Jahre  
Die generalistische Pflegeausbildung verbindet die Bereiche Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Auszubildende lernen, Menschen in allen Lebensphasen zu pflegen, medizinisch zu begleiten und sie in allen Lebensphasen professionell zu unterstützen. Sie arbeiten eng im Team mit Fachkräften aus Medizin, Therapie und Pflege zusammen – ein vielseitiger Beruf mit echter Verantwortung.

**Pflegefachassistenz (m/w/d)** - Ausbildungsdauer ein Jahr  
Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz ist praxisnah, kompakt und ideal für alle, die schnell Verantwortung übernehmen wollen. Pflegefachassistentinnen und -assistenten helfen bei der Körperpflege, beim Essen, bei der Mobilisierung und bringen Struktur und Fürsorge in den Alltag pflegebedürftiger Menschen. Eine Ausbildung, die schnell Verantwortung überträgt.

**Im Stift wird Ausbildung großgeschrieben. Mit Herz, Verstand und einem starken Team an der Seite.**

**Wer Pflege nicht nur lernen, sondern leben will, ist hier genau richtig!**

Text: Stift zu Wüsten/Stift Schötmar

# Nach der Schule was dann?

Du befindest dich im letzten Schuljahr, weißt aber nicht, welche Möglichkeiten du danach hast? Dann bist du hier richtig. An dieser Stelle zeigen wir dir die verschiedenen Wege passend zu deinem Schulabschluss.

## Nach dem Mittelschulabschluss oder Quali

Der Abschluss der Mittelschule ist der erste allgemeinbildende Schulabschluss. Mit ihm oder dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule kannst du in vielen Branchen und im Handwerk eine berufliche Ausbildung starten. Nachdem du eine Berufsausbildung durchlaufen hast, kannst du durch Weiterbildungen deine Kenntnisse laufend erweitern, dich aber auch für andere, umfassendere Aufgaben qualifizieren.

## Nach dem mittleren Schulabschluss

Mit dem mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) kannst du unterschiedliche Wege in das berufliche Leben beschreiten. Neben einer beruflichen Ausbildung in einem Betrieb gibt es vielfältige weitere Möglichkeiten, in schulischer Ausbildung berufliche Qualifikationen, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. An Berufsfachschulen wird in einer zwei- bis dreijährigen Ausbildung nicht nur theoretisches Wissen vermittelt – Praktika sind verpflichtend.

## Nach dem Abitur

Mit dem Abitur in der Tasche ist der Weg für viele Schulabgänger in Richtung Uni schon vorgezeichnet. Das Studium im Anschluss an das Abitur ist der „Klassiker“, doch es gibt auch noch andere Möglichkeiten. Sehr praxisnah ist das duale Studium. Theorie an der Hochschule und Praxis in einem Unternehmen wechseln sich hier ab und du verdienst auch von Anfang an dein eigenes



Geld. Übrigens ist es auch für Inhaber des Abiturs keineswegs „verboten“, eine klassische Berufsausbildung anzustreben!

## Kurztipps

Nach dem Mittelschulabschluss kannst du eine Ausbildung im Handwerk oder in anderen Branchen absolvieren.

Mit dem mittleren Schulabschluss (Realschule) kannst du entweder zuerst eine Ausbildung machen und dann weitere Institutionen besuchen oder direkt an Fachoberschulen die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erlangen. Nach dem Abitur stehen dir alle Wege offen: Du hast die Möglichkeit, an einer Universität zu studieren, kannst aber auch genauso gut eine Ausbildung beginnen.

Als mittelständisches Unternehmen, mit ca. 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sind wir in der Lohnfertigung von flüssigen, pulverförmigen und festen Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln für private Endverbraucher und gewerbliche Anwender seit vielen Jahren erfolgreich tätig. Unser Leistungsangebot umfasst den vollständigen Verfahrensablauf der Lohnfertigung vom Materialeinkauf über das Ansetzen der Basismischungen bis hin zum Versand der fertig konfektionierten Ware.



MESSING  
&KEPPLER

# STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG!



- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

- **Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot findest Du auf unserer Homepage unter [www.messing-keppler.de/karriere](http://www.messing-keppler.de/karriere). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! **WERDE TEIL UNSERES ERFOLGSTEAMS!**

# Nach dem Schulabschluss die Welt entdecken

Du hast deinen Schulabschluss in der Tasche, aber was dann? Die Zeit danach nutzen mittlerweile zahlreiche junge Menschen dazu, die Welt zu erkunden, eigene Erfahrungen zu sammeln und neue Leute kennenzulernen. Doch wie geht das, ohne auf zu hohen Kosten sitzen zu bleiben und gleichzeitig vielleicht sogar Spaß und Freizeit mit etwas sinnvollem zu verbinden? Wir haben für euch die fünf attraktivsten Alternativen für Auslandsaufenthalt nach der Schulzeit zusammengetragen.

## 1. Work and Travel

Die meisten Schulabgänger, die ins Ausland gehen, entscheiden sich aktuell für Work and Travel: Dabei reist du durch ein Land oder die Welt und finanzierst deinen Unterhalt durch Gelegenheitsjobs.

**Das Besondere:** Länder wie Australien haben mittlerweile ihre Arbeitsinfrastruktur auf junge Arbeitskräfte aus Europa ausgerichtet. Dort findest du leicht einen Job. Zum Beispiel suchen Bauern während der Erntezeit immer helfende Hände.

## 2. WWOOFing (World-Wide Opportunities on organic Farms)

Liebst du die Natur, könnte WWOOFing genau das Richtige für dich sein. Das Programm steht für einen Kulturaustausch zwischen Stadt und Land. Mittlerweile kannst du in mehr als 130 Ländern der Welt auf Ökobauernhöfen oder Selbstversorgerhöfen arbeiten. Verpflegung und Unterkunft sind beim WWOOFing frei. Du lebst auf dem Bauernhof, hilfst bei der täglichen Arbeit und lernst die Welt der ökologischen Landwirtschaft kennen. Die restlichen Kosten musst du selbst tragen. Dazu gehören Reisekosten, Visum, Versicherungen, Freizeitaktivitäten und einen landesspezifischen Mitgliedsbeitrag der WWOOF-Organisation.

## 3. Freiwilligenarbeit

Perspektiven erweitern, neue Menschen, Lebensweisen und einen anderen Alltag kennenlernen – Freiwilligenarbeit erleben viele junge Leute als wertvolle Erfahrung. Freiwilliges Engagement wird umfangreich gefördert. Mehrere staatliche, internationale und private Förderprogramme bezuschussen dein Auslandsjahr. Wähle eine seriöse Entsendeorganisation aus, damit du keine bösen Überraschungen erlebst.

## 4. Au-Pair

Als Au-Pair betreust du ein oder mehrere Kinder deiner Gastfamilie und lernst im engen Familienkreis Sprache und Kultur kennen. Für die Dauer deines Aufenthalts gehörst du quasi mit zur Familie. Deine Gastfamilie sorgt für Unterkunft und Verpflegung. Darüber hinaus erhältst du ein monatliches Taschengeld und einen Zuschuss für einen Sprachkurs. Für die Zeit deines Sprachkurses bist du von deiner Arbeit bei der Kinderbetreuung freigestellt. Zusätzlich hast du Anrecht auf eine bestimmte Anzahl an bezahlten Urlaubstagen.

## 5. Sprachreise

Du möchtest nach dem Abitur gleich in die Ausbildung oder ins Studium starten und die Sommerzeit für eine Sprachreise nutzen? Gute Entscheidung, denn Sprachreisen bieten viele Vorteile: Du lernst intensiv eine Fremdsprache und in kurzer Zeit neue Menschen und Orte kennen. In der Regel musst du eine Sprachreise aus eigener Tasche zahlen. Allerdings gibt es eine Vielzahl privater Stipendien und öffentlicher Förderprogramme für Schüler und Abiturienten. Beginne daher rechtzeitig mit deiner Recherche und bewirb dich für verschiedene Stipendien.



### Was willst du mehr?

Spannende Ausbildung mit oder ohne Studium. Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

[www.sparkasse-lemgo.de/karriere](http://www.sparkasse-lemgo.de/karriere)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse Lemgo

# Ausbildung oder duales Studium?

Bei uns  
im Finanzamt  
bekommst  
Du beides.

FINANZVERWALTUNG  
für Nordrhein-Westfalen



**ÜBER 1.000  
PLÄTZE IN NRW  
BEWIRB DICH  
ONLINE!**



[www.diezukunftsteuern.nrw](http://www.diezukunftsteuern.nrw)

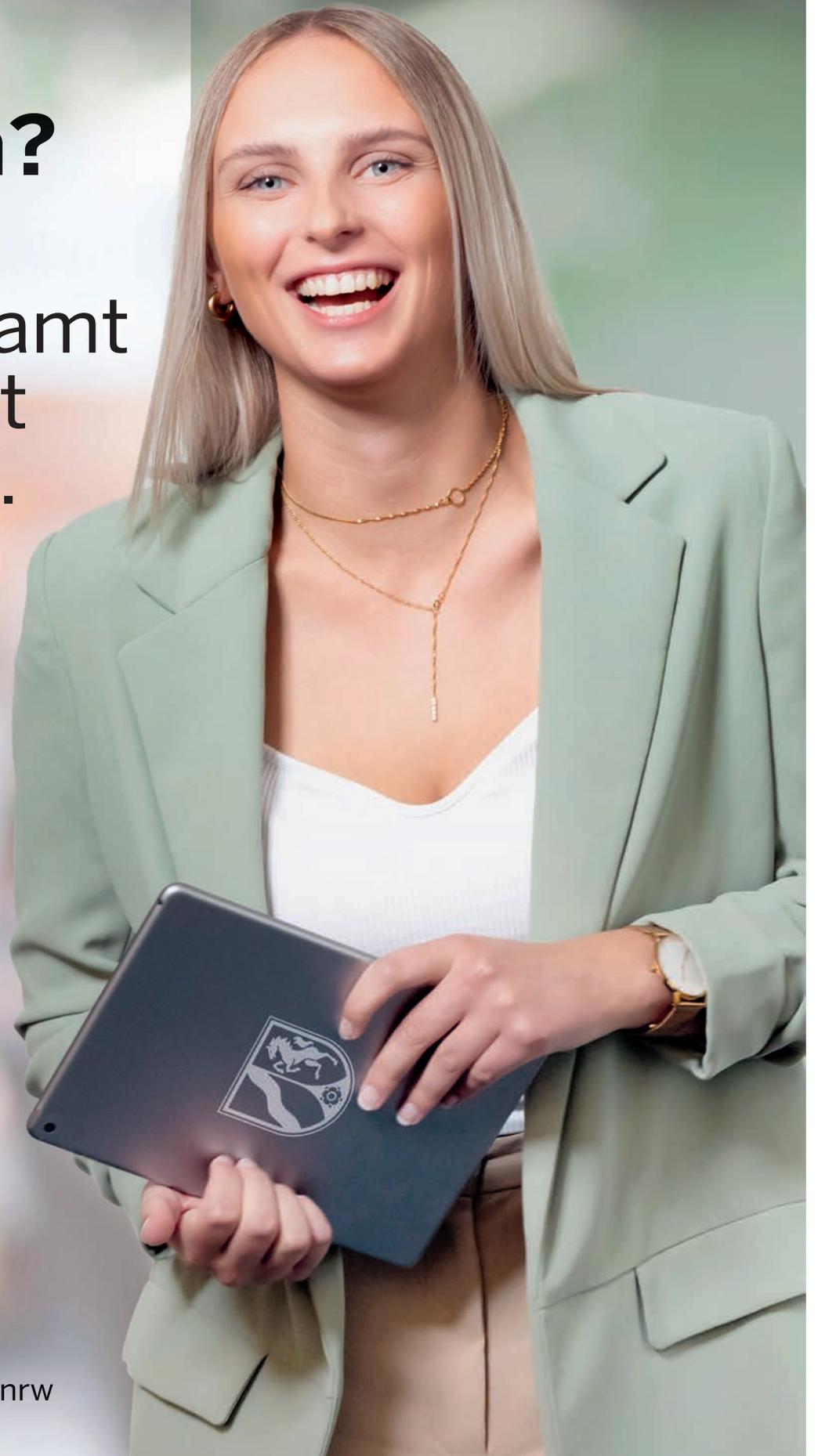




Foto: Pixabay

## Schriftliche Bewerbung- Was du beachten solltest

Deine schriftliche Bewerbung öffnet dir den Weg zum Vorstellungsgespräch und am Ende zu deinem Wunschberuf. Daher solltest du dir genügend Zeit dafür nehmen und sie mit großer Sorgfalt schreiben. An dieser Stelle haben wir für dich ein kommentiertes Beispiel-Anschreiben, an dem wir dir zeigen, worauf du achten solltest.

Alte Hansestadt Lemgo

**Deine Stadt  
Deine Zukunft!**

Lemgo sucht dich (m/w/d)  
**Ausbildungen 2026**

arbeitgeber-stadt-lemgo.de

- Telefonnummer und eine seriöse E-Mail-Adresse sind ganz wichtig. Der Betrieb sollte deine Kontaktdaten nicht suchen müssen.
- Achte auf die korrekte Berufsbezeichnung mit Fachrichtung
- Menschen werde gerne persönlich mit ihrem Namen angesprochen. Am besten findest du vorher heraus, an wen du deine Bewerbung schicken darfst.
- Versuche Standardformulierungen zu vermeiden. Die sind in jeder Bewerbung gleich und finden oft keine Beachtung mehr.
- Versuche den Betrieb in deinem Hauptteil davon zu überzeugen, dass du weißt, was du in diesem Ausbildungsberuf lernst, und erzähle ihm, was dir daran gefällt. Dabei solltest du auch konkrete Dinge beschreiben.
- Der Abschlusssatz sollte selbstbewusst formuliert sein. Der Begriff „würde“ hat deswegen im letzten Satz nichts zu suchen.
- Eigene Unterschrift nicht vergessen!

In deinem Anschreiben ist es wichtig, dass folgende Fragen beantwortet werden:

- Warum willst du diesen Beruf erlernen?
- Warum willst du in genau diesen Betrieb?
- Warum sollte er sich für dich entscheiden?

Wenn du es schaffst, diese drei Punkte glaubhaft und mit Begeisterung zu vermitteln, hast du schon fast gewonnen. Wenn du mit deinem Anschreiben zufrieden bist, lass deine Eltern nochmal Korrektur lesen – so vermeidest du Fehler.

Eine Bewerbung beinhaltet natürlich nicht nur ein Anschreiben, sondern auch ein Deckblatt, den Lebenslauf und Anlagen. Der Lebenslauf ist neben dem Anschreiben der wichtigste Teil deiner Bewerbung.

Daraus kann man deinen schulischen und beruflichen Werdegang herauslesen, deshalb musst du darauf achten, dass er gut strukturiert, übersichtlich und vollständig ist. Als Anlagen sollten die beiden aktuellsten Zeugnisse dabei sein. Auch deine Praktikumsbescheinigungen und Zertifikate – soweit vorhanden – musst du beilegen.

Die Anlagen sollten immer nur Kopien sein, verschicke niemals Originale. Auf dein Deckblatt gehören ein Foto, deine Kontaktdaten und eine Überschrift mit dem Ausbildungsberuf.

# Start-Tipps ins Berufsleben

Nach der Schule als Azubi in den Arbeitsalltag zu starten, ist für jeden zunächst eine Herausforderung. Damit auch dir der perfekte Start in die Ausbildung gelingt, haben wir ein paar Tipps zusammengestellt:

- Erkundige dich vorab über die **Unterlagen** (z.B. Gesundheitszeugnis, Bankkonto oder Lohnsteuerkarte), die dein neuer Arbeitgeber von dir benötigt.
- Erscheine grundsätzlich **rechtzeitig, ausgeschlafen und ordentlich gekleidet** an deinem Arbeitsplatz.
- **Höflichkeit** ist in der Arbeitswelt ein wichtiges Thema. Dazu gehören nicht nur „Bitte“ und „Danke“, sondern auch eine freundliche Begrüßung, Verabschiedung und ein kurzer Small Talk.
- Trau dich, **Fragen** zu stellen! Das bedeutet für deine Vorgesetzten und Kollegen, dass du Interesse zeigst. Vor allem wenn du eine Arbeitsanweisung nicht verstanden hast, musst du nachfragen.
- In den ersten zwei bis drei Wochen solltest du dir neben der Arbeit nicht zu viele andere Aktivitäten fest vornehmen. Stattdessen solltest du dich erst einmal auf die Arbeit einlassen und **deinen Rhythmus** finden. Nach und nach gewöhnst du dich an die neue Situation.
- In den ersten Tagen wirst du wahrscheinlich etwas überfordert sein, weil so viel Neues auf dich zukommt. Das ist ganz normal. **Schreibe dir möglichst viel auf**, so vergisst du nichts und kannst es nachlesen – und es hilft dir, einen Ausbildungsnachweis zu führen. Wichtig ist, dieses Berichtsheft von Anfang an kontinuierlich zu führen, so entsteht kein „Berichte-Stau“.



## STADTWERKE

BAD SALZUFLEN



# Azubi

# gesucht!

**Wir bilden aus (m/w/d):**

- Elektroniker\*in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker\*in für Systemintegration
- Anlagenmechaniker\*in für Rohrsystemtechnik
- Fachangestellte\*r für Bäderbetriebe

**Start ab  
1. August  
2026**



Mehr Infos:  
[www.stwbs.de/karriere](http://www.stwbs.de/karriere)

**PERSPEKTIVEN**

*für Dich*

# Beliebteste Ausbildungsberufe 2024

Welche Ausbildungsberufe sind die beliebtesten? Auch 2024 spielte dabei das Geschlecht der Azubis eine Rolle. Wir haben die aktuelle Rangliste.

Gute Nachrichten in Sachen Berufsausbildung: Im vergangenen Ausbildungsjahr wurden laut Bundesinstitut für Berufsbildung 489.183 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – ein Plus von 14.037 (drei Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Auf die Rangliste der beliebtesten Berufe 2024 hat dieser Zuwachs aber wenig Einfluss: Zumindest in den Top Ten tummeln sich vor allem die bekannten Favoriten.

## Beliebteste Ausbildungsberufe: Top Ten 2024

Die zehn beliebtesten Ausbildungsberufe sind 2024 dieselben wie im Jahr davor – nur ihre Reihenfolge hat sich etwas verändert. In der Rangliste konnte der Kfz-Mechatroniker die Kauffrau für Büromanagement auf den zweiten Platz verweisen. Die Fachinformatikerin und der Kaufmann im Einzelhandel steigen weiter auf, die Medizinische Fachangestellte landet auf dem sechsten Platz. In puncto Zuständigkeitsbereich bleibt es dabei: Die beliebtesten Berufe stammen vor allem aus den Bereichen Industrie und Handel bzw. Handwerk.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse
1	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	23.517
2	Kaufmann/-frau für Büromanagement	23.442
3	Verkäufer/-in	20.658
4	Fachinformatiker/-in	19.080
5	Medizinischer Fachangestellte/-r	16.917
6	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	16.506
7	Industriekaufmann/-frau	16.473
8	Elektroniker/-in	15.342
9	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	15.132
10	Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r	13.887

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024



Foto: Adobe Stock

## Beliebteste Ausbildungsberufe der Frauen

Zwei Jahre in Folge führte die Medizinische Fachangestellte bei den Frauen die Rangliste Beliebteste Ausbildungsberufe an. 2024 hat sich das geändert, denn die Kauffrau für Büromanagement konnte mit 16.644 Neuabschlüssen die Spitzenposition zurückerobern. Fun Fact: Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe macht bei den Frauen satte 51,7 Prozent aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge aus.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse	Rang Männer
1	Kauffrau für Büromanagement	16.644	12
2	Medizinische Fachangestellte	16.071	70
3	Zahnmedizinische Fachangestellte	13.320	91
4	Verkäuferin	10.251	6
5	Industriekauffrau	8.571	10
6	Kauffrau im Einzelhandel	7.776	7
7	Verwaltungsfachangestellte	5.025	36
8	Hotelfachfrau	4.737	33
9	Friseurin	4.521	35
10	Steuerfachangestellte	4.311	32

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024

## Beliebteste Ausbildungsberufe der Männer

Insgesamt haben 21.939 junge Männer im vergangenen Jahr einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. In puncto beliebteste Ausbildungsberufe teilen sie die Vorlieben ihrer Vorgänger, denn auch 2024 ist der Kfz-Mechatroniker weiterhin unangefochten. Obwohl der Frauenanteil in diesem Beruf nur 6,6 Prozent beträgt, sicherte er sich diesmal sogar geschlechterübergreifend den ersten Platz.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse	Rang Frauen
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	21.939	26
2	Fachinformatiker	17.142	21
3	Elektroniker	14.850	55
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	14.751	67
5	Industriemechaniker	10.410	43
6	Verkäufer	10.404	4
7	Kaufmann im Einzelhandel	8.715	6
8	Fachkraft für Lagerlogistik	8.235	35
9	Mechatroniker	8.211	47
10	Industriekaufmann	7.899	5

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024

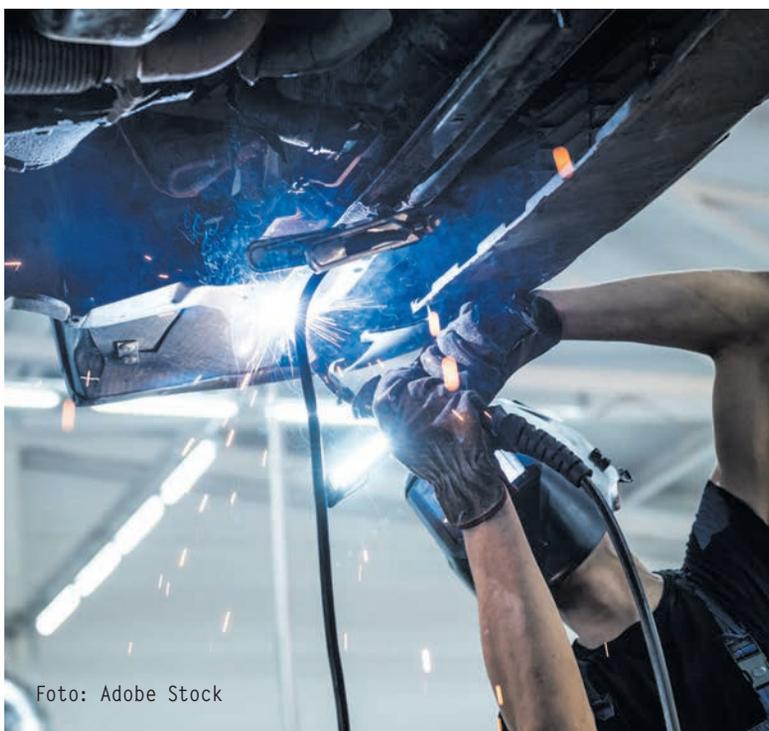


Foto: Adobe Stock

# Duale Ausbildung und Duales Studium - Was ist das eigentlich?

## Duale Ausbildung

Einen anerkannten Ausbildungsberuf erlernst du in einem Betrieb und parallel in der Berufsschule. Durch den Wechsel zwischen Praxis und Theorie, die an zwei verschiedenen Orten vermittelt werden, spricht man von einem „dualen System“ der Berufsausbildung.

Während der Ausbildung wirst du die meiste Zeit im Betrieb arbeiten und besuchst an ein bis zwei Tagen der Woche die Berufsschule (manchmal auch ein bis zwei Wochen = Blockbe- schulung).

Auch eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule ist eine Mög- lichkeit deinen Beruf zu erlernen. Die Ausbildung an einer Berufsfach- schule dauert in der Regel ein bis drei Jahre. Währenddessen wird dir aber nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, denn Praktika sind in der Ausbildung immer integriert.

## Duales Studium

Bei einem Dualen Studium wird die

praktische Ausbildung in einem Betrieb mit der theoretischen Ausbil- dung an einer Hochschule verbunden. Die Voraussetzung für ein duales Studium ist je nach Modell die allge- meine, die fachgebundene Hochschul- reife oder die Fachhochschulreife.

In den meisten Studiengängen beträgt die Dauer drei bis viereinhalb Jahre. Vorteil des dualen Studiums ist vor allem, dass du von deinem Praxisbetrieb während der Ausbildung Gehalt erhältst und du viel Praxiser- fahrung machst.

## Verbundstudienmodell

Gleich mehrere Abschlüsse können von dir erreicht werden, wenn du in einem Verbundstudienmodell einer Fachhochschule ausgebildet wirst. Häufig können Prüfungen in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert werden und gleichzeitig ein Bachelor-Titel erworben werden. Also hat man als Absolvent einen anerkannten Hochschulabschluss, kombiniert mit Praxiserfahrung.



Foto: Adobe Stock

Berufsberatung

## Ruf' uns an!

**Agentur für Arbeit Detmold**

Wittekindstraße 2

32758 Detmold

kostenfreie Service-Hotline:

**0800 4 5555 00**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**Bundesagentur für Arbeit**

# kronospan

Wood, perfected



## BEWIRB DICH JETZT FÜR 2026!

Als weltweit führender Hersteller für Holzwerkstoffe bietet **Kronospan** Dir eine ideale Plattform, um deine berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu fördern. Mit Standorten in über 27 Ländern und mehr als 14.000 Mitarbeitern ist Kronospan ein international vernetztes Unternehmen, dessen Struktur von flachen Hierarchien, globaler Expansion und starkem Fokus auf seine Mitarbeiter geprägt ist.

*Starte deine  
Karriere  
bei uns*



## UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- ▶ **Industriemechaniker (m/w/d)**
- ▶ **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- ▶ **Industriekaufmann (m/w/d)**

**KRONOSPAN GmbH**  
Leopoldstaler Str. 195  
32839 Steinheim-  
Sandebeck

**Joline Henneke**  
+49 5238 984 151  
j.henneke@kronospan.de

# Digitalisierung! Die Zukunft des deutschen Handwerks

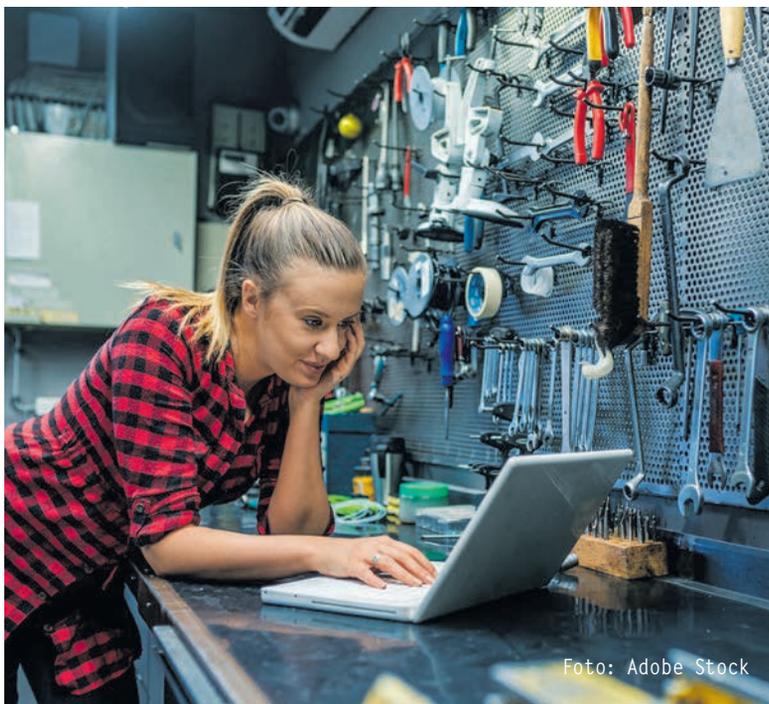


Foto: Adobe Stock

Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 schwebt die Digitalisierung über dem deutschen Handwerk. Während sich jedoch Historiker einen akademischen Streit liefern, ob es sich dabei tatsächlich um die vierte industrielle Revolution handelt oder doch nur um eine Weiterentwicklung der digitalen und damit dritten Revolution, stellt sich für Handwerker eine viel pragmatischere Frage: Verschafft mir die Digitalisierung einen Vorteil? Während einige Handwerksbetriebe immer noch vor der Benutzung digitaler Hilfsmittel scheuen, beantwortet die Mehrheit der Handwerksbetriebe diese Frage mit einem Ja.

## Corona leitet Digitalisierungsschub ein

In einer Studie, die 2022 im Auftrag des Digitalverbands Bitkom und Zentralverbands des Deutschen Handwerks durchgeführt wurde, gaben 68 Prozent der befragten Betriebe an, dass sie digitale Technologien verwenden. Fünf Jahre zuvor waren es mit 45 Prozent noch weniger als die Hälfte der Betriebe, die sich für digitale Unterstützung entschieden hatten.

Vor allem die Coronazeit hat der Entwicklung hier einen enormen Schub gegeben. Über die Hälfte der Handwerksbetriebe hat die Digitalisierung während der Pandemie vorangetrieben. Überhaupt ist die große Mehrheit der Betriebe an Themen rund um Digitalisierung interessiert und sieht darin eine konkrete Chance.

## Unterstützung durch das BMWi

Wie kommt es dann, dass nicht noch mehr Handwerker die Digitalisierung ihrer Betriebe angehen? Zumeist wirken die damit verbundenen Kosten mit einer einhergehenden Unsicherheit abschreckend. Und genau dort setzt das Bundeswirtschaftsministerium (BmWi) an. Mit dem Programm „go-digital“ will das BmWi



Foto: Adobe Stock

kleine und mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleiten und unterstützen.

### Das Programm fokussiert sich dabei auf drei Kernbereiche:

- Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Erschließung neuer Märkte durch Digitalisierung
- Gewährleistung der IT-Sicherheit

Der interessierte Betrieb setzt sich dabei mit einem vom BMWi lizenzierten Beratungsunternehmen in Verbindung und schließt einen Beratervertrag ab. Danach stellt die Beraterfirma den Antrag bei „go-digital“. Nach der Genehmigung durch das BMWi startet die Beratungs- und – im Anschluss – die Umsetzungsphase. Im gewählten Hauptmodul unterstützt das Förderprogramm maximal 20 Beratungstage, wobei der Tagessatz auf 1.100 Euro begrenzt ist. Die Hälfte davon kann vom BMWi beantragt werden. Im Nebenmodul sind es zehn Beratungstage, die über „go-digital“ gefördert werden können. So kann ein Betrieb auf ein Fördervolumen von bis zu 33.000 Euro kommen.

## Erste Anlaufstelle für Digitalisierung im Handwerk

Aber nicht nur der Bund unterstützt die kleinen und mittelständischen Unternehmen auf dem Weg in die digitale Zukunft. So hat auch jedes Bundesland seine eigene Förderinitiative, die das Handwerk unterstützen soll. Als erste Anlaufstelle empfiehlt sich für interessierte Betriebe das Mittelstand-Digital-Zentrum für Handwerk des BMWi. In Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des deutschen Handwerks werden kostenlose Angebote erstellt sowie Beratungen durchgeführt, um die Digitalisierung im deutschen Handwerk weiter voranzutreiben.

**Du startest mit 1344,11,-  
Ausbildungsvergütung**

**Daumen hoch - für eine  
Ausbildung zur Pflegefachkraft**

**Für und mit unseren  
Senioren die Zukunft rocken.**

**Bei uns erlernst Du einen tollen Beruf und wirst,  
mit den verschiedensten Entwicklungsmöglichkeiten,  
optimal ausgebildet.**

**Jetzt bewerben! Email: [jobs@awo-lippe.de](mailto:jobs@awo-lippe.de)**

**AWO Lippe**  
AWO Pflege- u. Betreuungsdienste Lippe gGmbH  
Bahnhofstraße 33 • 32756 Detmold  
(0 52 31) 97 81 - 0 (Frau Gottschalk)  
[jobs@awo-lippe.de](mailto:jobs@awo-lippe.de)

# Step by step zu deinem #Traumberuf

## Schritt 1: Orientierungsphase

Um zum Ende der Schulzeit einen Ausbildungsplatz zu bekommen, solltest du mit der Berufswahl rechtzeitig anfangen. Bestenfalls beginnst du mit deinen beruflichen Überlegungen ein bis zwei Jahre vor Schulabschluss. Du solltest dich fragen: Was will ich? Was kann ich gut? Was mag ich?

## Schritt 2: Berufsfelder erkunden

Welche Berufe könnten zu dir passen? Wo liegen deine Interessen und Stärken? Beteilige auch Eltern, Lehrkräfte sowie Freunde und Freundinnen, um dir ihre Einschätzungen einzuholen. In dieser frühen Phase der Berufswahl kann man sich über die Internetseite des Berufsinformationszentrums – kurz BiZ ([www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/biz-mettmann](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/biz-mettmann)) – eine erste Orientierung verschaffen.

## Schritt 3: Praktika und Berufsberatung

Ein Praktikum ist hilfreich, um festzustellen, ob ein Beruf zu dir passt. Hier schnupperst du in einen Betrieb hinein und bekommst einen Einblick in die Tätigkeiten und den Tagesablauf. Ein Termin bei der Berufsberatung in der Schule oder bei der Arbeitsagentur kann auch hilfreich sein, um deine Berufswahl nochmals mit einem Profi abzusprechen. Unter [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/berufsberatung](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/berufsberatung) findest du alle Infos zur Berufsberatung bei der Arbeitsagentur.

Gegen Ende der Vorabgangsklasse (Achtung: bei bestimmten Ausbildungsstellen wie in der Bank oder bei Versicherung auch schon früher) solltest du dich entscheiden, denn dann beginnt die nächste Phase.

## Schritt 4: Die Ausbildungsplatzsuche

Auch hierbei unterstützt dich die Berufsberatung mit Bewerbungsadressen von Betrieben, die Auszubildende suchen – oder schau dich in diesem Heft um.

## Schritt 5: Erfolgreich bewerben

Wenn du geeignete Ausbildungsstellen gefunden hast, geht es nun darum, sich erfolgreich zu bewerben. In diesem Heft findest du hilfreiche Tipps für deine Bewerbungen sowie Ratschläge für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. Auch die Arbeitsagentur bietet Bewerbungstrainings an.

Möchtest du nach deinem Schulabschluss eine weiterführende Schule besuchen, solltest du dich baldmöglichst z.B. an der Fachoberschule anmelden.

Ziel:

Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen!

# Wie sieht es mit Versicherungen aus?

## Sozialversicherung

Weil die folgenden Versicherungen deiner sozialen Absicherung dienen, werden sie auch Sozialversicherung genannt.

## Krankenversicherung

Als Schülerin oder Schüler warst du bisher über deine Eltern kostenlos krankenversichert. Als Azubi bist du dazu verpflichtet, selbst eine Krankenversicherung abzuschließen.

## Weitere Versicherungen:

Du musst außerdem folgende Beiträge bezahlen:

- Rentenversicherung
- Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt knapp die Hälfte dieser Versicherungsbeiträge. Wenn du weniger als 325 Euro Ausbildungsvergütung erhältst, zahlt der Arbeitgeber die vollen Beiträge zur Sozialversicherung. Für diese Versicherungen meldet dich dein Arbeitgeber an. Du bist also automatisch versichert, wenn du eine betriebliche Ausbildung beginnst.

## Tipp

Eine schulische Berufsausbildung wird sozialversicherungsrechtlich wie ein Praktikum bewertet. Dabei besteht keine Sozialversicherungspflicht.

## Haftpflicht- und Berufsunfähigkeitsversicherung

Lass dich am besten beraten, ob beziehungsweise welche weiteren Versicherungen du benötigst:

- Eine Haftpflichtversicherung deckt bestimmte Schäden ab, die du aus Unwissenheit oder Fahrlässigkeit – zum Beispiel bei deinem Ausbildungsbetrieb oder in deinem Privatleben – verursachst.
- Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sichert dich ab, wenn du während der Ausbildung zum Beispiel schwer erkrankst oder einen Unfall hast, der die weitere Ausübung des Berufs unmöglich macht.

*Wir sind bunt, damit deine Zähne weiß bleiben!*



**Wir bieten ein familiäres Arbeitsumfeld, Weiterbildungs- und gute Verdienstmöglichkeiten.  
Fragen und Bewerbungen bitte an: [ihezahnaerztinnen@t-online.de](mailto:ihezahnaerztinnen@t-online.de)**

Zahnarztpraxis Daniela Schöpff · Marktstr. 4 · 33813 Oerlinghausen · Tel. 05202-4111

# #Vorstellungsgespräch



Der erste Eindruck spielt bei einem Vorstellungsgespräch eine sehr große Rolle. Aufregung und Nervosität stehen bei solch einem Termin oft im Weg. Das Einzige, das einen dann noch beruhigen kann, ist die Sicherheit, dass man sich bestens auf das Gespräch vorbereitet hat. Vorherige Recherche über den Betrieb kann von sehr großem Vorteil sein, dennoch haben wir für euch eine Liste mit den wichtigsten „Dos and Don'ts“, an der ihr euch im Hinblick auf eure bevorstehenden Vorstellungsgespräche orientieren könnt.

## Die wichtigsten Tipps:

-  Notiere dir Fragen, die bei der Recherche über das Unternehmen aufgekommen sind.
-  Überlege dir, welche Hobbys du mit deinem Ausbildungsberuf in Verbindung bringen kannst.
-  Warum genau hast du dich genau für diesen Betrieb entschieden? Überlege dir sinnvolle Antworten.
-  Bereite eine kleine „Selbstpräsentation“ vor, falls du gebeten wirst, dich vorzustellen.
-  Google dich vielleicht einmal selbst, damit du weißt, welche Informationen das Unternehmen bereits über dich hat.



Eine Kopie deines Bewerbungsschreibens, ein Block und einen Stift solltest du mitnehmen.



Informiere dich darüber, wohin genau du am Tag des Bewerbungsgesprächs musst und melde dich frühestens zehn Minuten vor dem Gespräch an.



Falls du zu spät kommen solltest, melde dich telefonisch bei dem Betrieb und informiere ihn über die Verspätung.

## Dos & Don'ts

super ... 

- Sei in jedem Fall pünktlich.
- Trage angemessene Kleidung (Hemd oder Bluse).
- Schreibe wichtige Informationen mit.
- Überlege dir, was du sagen/fragen wirst.
- Sei auf typische Fragen vorbereitet.
- Verhalte dich selbstbewusst und bleibe ehrlich.
- Sei höflich, um einen guten Eindruck zu hinterlassen.

besser nicht 

- Verhalte dich nicht respektlos oder zu lässig.
- Iss vorher nichts, das dir einen schlechten Atem gibt.
- Schalte dein Handy unbedingt lautlos oder aus.
- Komm nicht in dreckigen Klamotten oder Schuhen.
- Unterbreche dein Gegenüber nicht.
- Beantworte keine Fragen, die du nicht verstanden hast.



**TH OWL**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
OSTWESTFALEN-LIPPE  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS

**Hey, starte deine Zukunft bei uns!**

Wusstest du, das du bei uns auch eine duale Berufsausbildung machen kannst? Zum Teil in Kombination mit einem dualen Studium?

Schau dich hier mal um:  
[www.th-owl.de/ausbildung](http://www.th-owl.de/ausbildung)



## Die Ausbildungsbetriebe suchen genau dich!

Hast du schon mal etwas vom Fachkräftemangel gehört? Nein, dann wird es Zeit. Denn genau das könnte deine Chance auf dem Ausbildungsmarkt sein.

„Fachkräftemangel“ ist der Fachbegriff eines deutschlandweiten Problems, das den Mangelzustand von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt bezeichnet. Da immer mehr Jugendliche studieren gehen und Ausbildungsberufe mehr und mehr in den Hintergrund rücken, fehlen qualifiziertes Fachpersonal und Auszubildende.



Foto: Adobe Stock

Besonders ist dieser Mangel im Handwerk, bei speziellen technischen Berufen sowie im Bereich Gesundheit und Pflege zu spüren. Unternehmern und Arbeitgebern fällt es schwer, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und frei Stellen zu besetzen. Nicht zuletzt die niedrige Arbeitslosenquote erschwert diese Situation.

### Und was heißt das für dich?

Das bedeutet, dass Auszubildende mehr und mehr gesucht werden und man daher große Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Traumunternehmen hat. Außerdem sind die Chancen von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden momentan sehr hoch. Und falls nicht, sind aufgrund des Fachkräftemangels viele Stellen frei, weshalb man – auch mit Blick in die Zukunft – gute Chancen auf einen Arbeitsplatz hat.

#### Ein weiterer Pluspunkt:

Man unterstützt die heimische Wirtschaft, kann in der Heimat bleiben und – im Gegensatz zum Studium – schon während der Ausbildung Geld verdienen.

**MYJOB.de**

Zeit für was Neues?  
Jetzt **Traumjob**  
finden!



SCAN  
ME!



“Stark in der Pflege - Stark im Team?”

**AUSBILDUNG**

**IM STIFT!**

## **Pflegefachfrau/-mann (3 Jahre) Pflegefachassistenz (1 Jahr)**

### **WAS UNS BESONDERS MACHT!**

- 💰 Top Bezahlung nach AVR-Tarif der Diakonie  
Pflegefachassistenz: 1.287,46 € im 1. Jahr –  
und nach einem Jahr schon ausgelernt!  
Pflegefachfrau/-mann:  
1. Jahr: 1.429,89 €  
2. Jahr: 1.509,65 €  
3. Jahr: 1.617,90 €
- 🏠 Vertiefungs-/Orientierungseinsatz: Freie  
Wochenenden
- 🎄 13. Monatsgehalt
- 🛡️ Zusätzliche Altersvorsorge
- 🌴 31 Tage Urlaub
- 💻 Modernes E-Learning mit Pflegecampus
- 🌟 Und viele weitere Vorteile!

### **WAS DICH BESONDERS MACHT!**

- 🤝❤️ Du bist Teamplayer? Klar! Herz am richtigen  
Fleck? Unbedingt! Immer ein offenes Ohr und ein  
großes Herz? Genau dein Ding! Wenn du  
mitdenkst und mitfühlst bist du bei uns mit einer  
Pflegeausbildung genau richtig!
- 👥 Wir, das sind übrigens ca. 350 Stiffler\*innen - ein  
starkes Team - bunt und ohne Konfessionszwang.
- 🚀 Aktuell befinden sich 25 Azubis bei uns in der  
Ausbildung und werden durch unsere 15 ausge-  
bildeten Praxisanleiter\*innen und durch unsere  
Ausbildungsbeauftragte begleitet.

**Vielleicht ja auch bald du?**

**Ob du gerade erst startest oder schon erste Erfahrungen mitbringst: Wenn du Lust hast, Teil eines Teams zu werden, das mit Humor, Herz und Kompetenz unterwegs ist - melde dich!**

